

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
im Internet läuft derzeit eine Online-Petition „Debatte zu Radweg zum Höhenstadtteil Zell-Barl sofort“.

Seitens der Stadt Zell begrüßen wir, wenn viele hier ihre Meinung darlegen. Dies ist am sinnvollsten, wenn der Pedent oder die Pedentin über den aktuellen Sachverhalt informiert ist. Zu Ihrer Information nachfolgend einige Worte zum derzeitigen Sachstand.

Es bietet sich an, im Rahmen der Oberflächensanierung der Barlstraße – Nord einen Rad-/Fußweg parallel anzulegen.

Auf Antrag der FWG Stadt Zell eV wurde dieses Thema zu Beginn des Jahres 2020 auch schon im Stadtrat beraten. Alle politischen Kräfte sahen die Notwendigkeit, hier tätig zu werden.

Dabei wurden verschiedene Varianten diskutiert. Einmal entlang der Barlstraße-Nord, dann teilweise entlang der Barlstraße-Nord und durch das Tal der Brücke in Richtung Wohngebiet sowie Nutzung der bestehenden Verbindung durch den Wald vom Schuppegebiet zum Marienburgsattel.

Die Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Zell ist beauftragt, die Kosten für die jeweiligen Varianten zu schätzen.

Hiernach wird der Stadtrat sich erneut mit dem Thema beschäftigen.

Alle Varianten haben ihre eigenen Schwierigkeiten. Besonders problematisch ist dabei die Variante entlang der Barlstraße-Nord. Ohne detailliert auf technische und topografische Einzelheiten einzugehen, kann man sagen, dass fehlendes Gelände, Geländetopografie, Abwasserleitungen neben der Straße, aber auch Gefährdungspotential für Radfahrer durch eine hohe Anzahl von Fahrzeugen mit hoher Geschwindigkeit, die Planungen äußerst schwierig und teuer gestalten.

Da die Stadt Zell (Mosel) allein aus eigenen Mitteln eine solche Maßnahme nicht finanzieren kann, sind bei Bund / Land Zuwendungen beantragt.

Um in dem Radförderprogramm Berücksichtigung zu finden, müssen gewisse Kriterien vorhanden sein, die mit Punkten bewertet zu einem Ranking bei den angemeldeten Projekten führt. Während der Radweg Zell-Merl-Bullay die Punktzahl erreichte und gefördert wird, konnte die Verbindung vom Barl zur B 53 im Ranking des Programms 2020 nicht die erforderliche Punktzahl erreichen. Für das Programm 2021 haben wir die Verbindung erneut zur Bewilligung einer Zuwendung angemeldet.

Hoffen wir, dass wir im kommenden Jahr im Ranking gegenüber anderen angemeldeten Projekten so weit vorne liegen, dass eine Bezuschussung erfolgen kann. Ohne diese, kann die Stadt Zell den Geh- und Radweg nicht bauen. Auf jeden Fall, steht das Thema „Radweg Barl – Nord – B 53 auf der Agenda des Stadtrates für das Jahr 2021.

Hans-Peter Döpgen
Stadtbürgermeister

Link zur Online-Petition:

<https://www.openpetition.de/petition/online/radweg-zum-hoehenstadtteil-zell-barl-sofort>